

Intelligenzblatt z. m. Laib. Zeitung.

M««« 2 » » .

Samstag den R ». Dezember

3W857«

Z. 2,92. (2)

Zur allgemeinen Kenntniß

wird gebracht, daß bei der in Folge Bewilligung des hohen k. k. Landesgerichtes Laibach ddo. 52. Dezember 1857, Nr. 5144 u. 6145, zu Anfang nächster Woche, loco der Herrschaft Poiwuzh nächst dem Bahnhöfe Littai siatzzufindenden Beräußerung mehrerer z. N. Moritz Chrenreich'schen Konkursmasse gehöriger Gegenstände, unter Andern auch 2—M)W Flaschen der feinsten Liquore, ein großer Vorrath von chemischen Ingredienzien, sowie, daß Ammtliche im herrschaftlichen Treibhaus? befindlichen exotischen Pflanzen, Blumen scmtt dazu gehörigen Töpfen ic zu billigen Preisen den Meistbietenden hintangegeben werden.

Darauf Restkündende werden somit eingeladen, zum Lizitationsorte zahlreich zu erscheinen. Laibach am 16. Dezember 1857.

Die M. Ghrureich'sche Konkurs-Mttffa-Verwaltung.

Z. 2190.

Gasino-Nachricht.

Die statutengemäße Wahl der Duktionsnutglieder des hiesigen Casino-Vereines für die Ende dieses Jahres austretende Hälfte derselben wird am Samstag den 26. Dezember l. l. Nachmittags 3 Uhr in den Vereinslokalitäten stattfinden.

Die nach §. 19 der Statuten wahlberechtigten Mitglieder des Vereines sind hiemit döffichst eingeladen, sich an der gedachten Wahl möglichst vollzählig zu betheiligen.

Laibach am 16. Dezember 1857.

Von der Direction des Casino-Vereines.

Z. 2191. (1)

Kundmachung.

Am 27. Dezember l. l. Abends um 7 Uhr, vor Beginn der Spielunterhaltung, wird in dem Saale des bürgerlichen Schützen-Vereines die Wahl sämtlicher Duktions-Mitglieder stattfinden.

Die 1. l. Vereinsmitglieder werden zu dieser Wahl zu ecschemen Höflichst eingeladen.

Laibach am 12. Dezemler 1857.

Von der Direktion.

Z. 1939. (3)

Den verehrten Mitgliedern des bürgerl. Schützen-Vereines wird zur Kenntniß gebracht, daß am 22. November s. l. etc. Adendunterhaltung mit Spiel und Tanz, am 28. Novemder, 13. und 27. Dezember l. l. aber, jedesmal um 8 Uhr Abends, die üblichen Spielunterhaltungen stattfinden werden.

Wozu du höfliche Einladung gemacht wird.

Laibach am 2. November 1857.

Von der Direktion.

3, 2202. («)

Bur Nachricht

und

besonderen Beachtung!!

Der Entschluß, Mich vom Schnitt- und Mode-Geschäfte gänzlich zurückzuziehen, veranlaßt mich, meine seit « Jahren bestehende Schnitt- und Modewaren-Handlung mit Georgi 1858 aufzulösen.

Um nun die solchem Zwecke entsprechende Veräußerung meines reich und schön sortirten Warenlagers ehestens erreichen zu können, bin ich veranlaßt, einen

gänzlichen Ausverkauf

von heute an zu veranstalten.

Die Preise sind in Anbetracht dieses Umstandes, besonders bei dem kleinen Rest des vorjährigen Lagers, bedeutend herabgesetzt, und derMe wird fast durchgehends unter dem Fabrikspreis verkauft. Besonders zu empfehlen sind.

Für Damen:

Mc Sorten Mode-Kleider in Ganz- und Halb-Seide, Ganz- und Halb-Wolle, glatte und gedruckte inländische, französische, englische über, Musselin, «-onet», «-eglk, «-oil «-u «-oi-ä, Weberzeuge, quorillirte «-wbew,- und «-s»z»oliwin, glatte und quadrillirte Ganz- und Halb-VVutt'uouj, quc.drillirte und gedruckte Barchente, glatte und faponirte «-st»8n» Musselin äe «-9M6, lustre, «-loiliir, Thibetin, Thibet-Cachmir, eingewebte «-in»-8llwal und «-li»vi»l-Tücher, Winter- und Sommer-«-liiif.Hliwal und Tücher, quadrillirte Seiden, gedruckte Schafwoll- und «-enillen-ül-oelik-Tücher, ferner alle Gattungen faxonirte und glatte Seiden-Stoffe und Bänder, Seiden- und Wollsammet, Plüsch, englische und französische lilmlänn- und Zwirn-Spitzen, Klo, «-l- und ttatisl- Stickereien in Kleidern, Ober- und Unter-Chemisets, Krägen, Miäestiu, Unter-Aermel, Bärthtz, geschlungene M,ul- u. «-li»««-Streifcs, Vmls, Brautschleier, echte glatte und Spitzen-Lein?n- glatte und Spitzen-Baumwoll-Battist-Tücher, französtsche Mieder, geschlungene «-l- und Um>(m-en «-u.t «-, Unlerrocke, «-l- glatt und «-a»mrte M«ul, «-üü»t.«-li»re, L«-i»-V.«-ur, appetitte und unappetirte Blumen-V«p6M', «-l»rli»an, «-»n«, und Olgantm. Färbige «-o»t«, glatt und faeonirt - Uru88lei-Tull, Tull»n»!3i8, glatt und fasonirten «-ltn»Z-«-nl. l«-u»t. und eingewebte Bettdecke, gedruckte und eingearbeitete Tisch-, Garn- und Leinen-Kaffee-Tücher, und l)e«-r«-el-vieten. — Alle Gattungen Futter-Waren und alle in dieses Fach einschlagende Artikel nebst einer besondern großen Auswahl verschiedenartiger Reste.

Alle Sorten weißer und gefärbter Strick-, Hakel- und Schlinawolle, edt eralisccken weißen und gefärbten Marschall-, Maschin-, Näh-, 4fachen Königs- und «-c h a tö w»- allen Gattungen Seiden-, Schaf- und Baumwoll-Wirkwaren. «-ulyjcyastSzwlrn, nevjt

Ferner eine mannigfaltige Auswahl aller Gattungen

Möbelstoffe und Vorhang-Mnffelins,

nebst allen dazu gehörigen Fransen, Bordüren, Vorhang-Spitzen, und Vorhang-Halter, «-l- und «-7, gefärbten Baumwoll- und Leinen-Bett-Gradl, fertige Matratzen, Bett-Decken, Schaff und Baumwoll-Bctt.'Kotzen, Salon-, Bett- und Laufteppiche, WachStaffet und Wachleinwanden, so wie auch noch eine Auöwahl von transparenten gemalten «-en»r-Ndulettkn.

Für Herren:

Alle Gattungen Rock- und Hosenstoffe, Gilets in Seide, piyue und Schafwolle, l>3-vat«, L«-iät-p«8, cüloim8«t8, Krägen, «-oulg« und Leinen-Sack-Tücher, echte l)uxel--Leibchen, frosen und Socken, fertige Schlafvocke, seidene und baumwollene Regenschirme und viele andere Artikel.

Meinen verehrten Kunden diene übrigens zur Wissenschaft, daß alle bis dorthin einlaufenden Kommissionen aufö Schnellste und Pünktlichste effectuirt werden wie bisher.

Albert Tricafaer«

^ 2los- (3)

Wohlfeilste Zeitung!

Wiener Neuigkeits-Blatt.

Mit l.lämier 1858 beginnt der a6te Jahrgang dieser Zeitschrift. Das »Wiener Nemgkcitsblatt« büügt bei ansehnlicher Textvermehrung eine gedrängte und doch bündige lebersich all,- wichtigen und einflüßlichmelde, «-ebenheitni unsrer «-n»nsueiche» Zeit, alle amtlichen Veloidnungen, und auf was immel-Beruft hadeüden E'lasse, je «-ach ihrer Wlchci»t'ic ganz oder i» Aussige, die bedeutende» E> nelitluitzen und BeföideruftsN, Dien»es'Erledigungen, Lijitacioneil, Konkurse, die inelessantestei, Tagsneuigf'isc!, aus W»e», dei, Kronländerii und dein Auslande, gem.i'U»hige ?il,fsähe, K»imina!rP»zesse, Schllderling»n der heivo, «-ac»e»den "Peisöilichkeit« unsrer Zett» Reisebeschreibungen» ic. Nüter der Nub'ik Anzeiger für jhandel-Gewerbe, Verkehr und Vl<»t werde», wir alle geschäftliche» «-achrichtei, a>f das Lcyne'iste mittdrüe, / so »wie auch dein Böise»- i»»> Marktberichte eine erhöhere ?iifmcrk,,mkelt widmen. Die Staats- und Privat Verlosungen werde», wie seither vollständig und möglichst sch.,^ mitgetheilt werden.

l» d., Unterhaltungshalle, welche t»lich emen qlcichmäßiqe., «-lösie.c» Ralim einnehme,, sol, begumen wn' mtt Nc.»ahr enen neuen, „ach flranzösischen Quellen bearbeiteten länsteve» Nonmr., u.uer dem Titel-

Die Abenteuer des Don Inan,

„, welchem w,r den Hi-Idc«, der spanische» B»e. w-lche M»a.c l»d Byron «-r Grudla»e nveie.' Meister-wtke gemacht haben, von eVer ganz nue,, Seite kmie,, leinen. Die Ha.,dlu,,q ist vo» Seite zu Heue visierst sp»,»el,d, oh-e «-doch i»ndwie da> sittliche Gefühl! zu verletze be Sprache eben s? leicht als «-wandt u»d die «-y»rakter- u,d Siccei'schildcruiig eine me,stechafte.

Das »Wiener Neuistkeitsblatt« k?stet fl,r Wien g»lijährig H fl. 3» kr., vierteljährig «- fl. «-H kr., „lonctlich «-»> kr., mic täglicher Zust.»llu,,« in» Haus monatlich m,i >» kr. m»hr. Für die Provinzen: Ga.,z,ählia, V fl.. halbjähig H fl. gV kr., vierteljähi.» fl. »H kr., und l»an kcini, mit ?ll,faiig eineo z'den Monats m dao Äboiniemenl emeteri.

Man präluernl: Nien, Stads, Tuchlal'ben, Höcel Wand!, im Expeditionslokale, ode: Tuchlauben Nr 438 im Redaklio'Sl»kale.

3-6A. (30)



Moll's Schnitzpulver



Bei der letzten Pariser Weltausstellung laut offizieller »Wiener Zeitung" unter allen ähnlichen Hausarzneien einzig und allein mit der Preismedaille ausgezeichnet, durch welchen ftuverainen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sämtlicher Erzeugnisse des In- und Auslandes, der unumstößlichste Veweis geliefert wurde.

Alleiniges Central-Verbindungs-Depot: Apotheke »zum Storch«, Tuchlauben, gegenüber Wandl's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 42 kr. C. M. Genaue Gebrauchs-Anweisungen in allen Sprachen.

Diese in tosend Beispielen nach jahrelanger Erfahrung als vortrefflich bewährten „Schnitz-Pulver" sind in Stadt und Land bereit zu einer so allgemeinen Anerkennung gelangt, daß ssgewärtig der Ruf derselben weit über die Grenzen des Kaiserstaates hinausgeht. — Was die zuverläßige Heilwirksamkeit von Moll's „Schnitz-Pulvern", namentlich bei Magen- und Unterleibsbeschwerden, zu leisten vermag, welche ansiehbige Abhilfe sie gegen Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoidalübel, Schwindel, Herzklopfen, Blutkongestionen, Magickramps, Herfchleimung, Sodbrennen und verschiedene Darmkrankheiten gewährt, muß bereits als konstatierte Thatsache eingemümmen werden, und unzählige u. v. v. herabgestimmte Personen haben durch die verständige Anwendung derselben schon oft wesentliche Besserungen und neue Thatkraft gewonnen.

Zu finden befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Pulver einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirsch" bei Frau Nils in M...



Z. 1829. (9)

Dem Herrn Julius Littner, Apotheker in Gloggnitz, Euer Wohlgeboren!

Die Tochter eines Ansehlers in Trattenbach, Namens Anna Maria Tauchner, 20 Jahre alt, machte im vorigen Sommer nach einem erhitzen Gange einen Trunk falten Gebirgswassers. In Folge dessen bekam sie bald darauf heftige Brustschmerzen und Asten-siechen mit Ätut- und Schillmainwin, und wurde so schlecht, daß sie sich die heil. Stroh-salmküte reichen ließ. Nach augnvalider ärztlicher Hilfe gebrauchte sie aber sodann den von H. Schueberger Kräuter-Allop, und schon nach Genuahme zweier Fläschchen führte sie eine bedeutende A.sfrung ihres Iransl Zustandes, und hofft nun auch mit Gottes Vnst. ndc bei dem fernern Gebrauche IhrerS „Schlicberger Kräuter-Allops" ihre vorige Gesundheit gänzlich zu erlangen.

Dieses möge Ihnen zu einer erfreulichen Nachricht von der Heilkraft IhrerS „Schneberger Kräuter-Mops" dienen. — Der Wahrheit gemäß wird Obiges durch nachfolgende Fertigung lesiätigt.

Trattenbach, den 8. Mmer 1857.

i Pfarr) < Gemeinde- ^) ^)
(Trattenbach) Karl Josef Schropp m. z. < Vc. stand) Math. Weninger m. z.
s V. I., V. N. » Pfarrer. issranichberg » Änrgnmeister.
— — — — — > V. I., V. V. W.)

Selber „echte Schneeberger Kräuter«Allop" für Brust- und Lungenkranke ist zu bekommen!

In Vaibach: bei „1. „...», „...»c-H«...»i<», zu Äteustdtl in Kraiu: bei «...», „...32«...», Al-oll,elcr: in Gniünd: bei H«...». Mw, «...»«...» I in N'ippach: I'll H«...». 1^ „...»«...»; in 'fdria: bei „...»<«; i, Villach: bei ^v«...»i'^» H«...»i<». Pvcis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweissnp, 1 fl. ,2 kr.

3. " " (2)

Einladung zur Pränumeration

auf die

Erinnerungen.

österreichische belletristische Monatschrift.

V. Redakteur: A. Oberrichter.

1858.

„...»5, „...»M»...», „...» Jahrgang.

Jährlich:

48 No. en Nomine, Erzählungen, Novellen ic. von anerkannt guten Schriftstellern. 24 Kuustbeilagen (Stahlstich, Lithographic, Xylogradinc) Nicht vielen Original-Zeichnungen zu dem Erzählungen oder sonstigen Original-Aufsätzen, ferner das „Mnsikalische Album der „Zinnevunaen" (jährlich in Piccen verschiedensten Genres von besaunten „TonNmen" ston.)

Die „Grünrken" erhält man gegen Vorausbezahlung von fl. 1. 12 kr. C. M. für „...» Jahr, und fl. 2. 2i fr. für 1 gau^^ Jahr in allen soliden Buchhandlungen des österreichischen Kaiserstaates,

Mit freier Postsendung vom Unterfertigten:

Pir^lahr^^Wfr VN ^ i franko einzusenoen,
für 1 ganzes Jahr fl. 2. 40 kr. C. M. < ^

n^llnge si > ^el te Refünatimen über verspäteten oder 5t! ch t-Vmpfang der „M rinn er ungn" zahlen kein Porto, ^ lwir empfehlen Msem IN OYN Hbonuenten sowie dem gelammten Publikum unser billigste und gediegene Mllm.schrift auch für die Folge ^ii recht augnehilicr Unterhaltmni.

Prag, im December 1857.

Carl Döllmann's Verlag.

Die neu eröffnete Handlung in Laibach, am alten Markt Nr. 167 nächst der Schusterdruckmipsicht ihr gut assortirtes Lager von Zucker, Kaffee, Ncis, ruffischen und Holländer Thee, Nbuul, Malaga-, Gipro-, Muster-, Oedenburger- und Osner ^loth-Wein, ^Provenzer-, Tafel-, Speise-, Vlüks- und ^ei-u-Oel, Spiritus, Branntwein, Nosvstlio, lässig, Apollo- und graue Seife, Apollo-, Stearin- und Unschlitt-Kerzen, Sardellen, Znaimer-Gurken, (^over-, O'mnlenthaler- und ^Parmasan-Käs, Macaroni, Draht, sämtliche N^gel-Sorteu und überhaupt alle Gattungen Spezerei-, Material- und Farbwar^eu zu staunend billigen Preisen.

• I. ^cliol » ei *

Z. 215^

Gin schönes Festgeschent!
bietet das soeben bei Karl Fleniming in Glogau
erschiluen

Inch der Natur,

naturwissenschaftliche Lebensbilder für Juni; und Alt von 2Hvi' «A>«»»K ^A' »tz' «»5». Preis gebunden 1 Thlr. Das Vuch ist mit 14 Holzschnitten (gezeichnet von Hasse und geschnitten von Professor Vürkner) geziert, davon 10 große, die als kleine Meisterwerke von allen Sachkundigen angeschaut werden.

Ueber den Wert! des Tertes fönuen wir unö jeder Ncußerung enthielten, da der Verfasser durch seine vielen naturwissenschaftlichen Arbeit^n einen weitverbreitete« Ruf 1 erlangt hat. Jede Buchhandlung des In- und Auslandes > liefert das Vuch zur Ansicht; in Aaibach bei

Feilicr sid dafllbst zu haben:

Kalender pro «838."MM

Laibacher Tascheukalendr siir das Jahr 1858. Steif gebündelt, 12 kr.

Wand- und Geschäfts-Kalender siir das Jahr 1858, 10 kr.

Laibacher Sackkalender für das Jahr 1858. I., Schuber, II) kr.

— — fiii' das Jahr 1858, Blieftaschenam.g. 9 kr.

— — Nil' das Jahr 1858. Gefalzt. 7 kr.

Austria, österr. Universalkalender. Herausgegeben von Dr. K. Horstell. Wien 1 fl. 4t) kr.

Dorfmeister A., Privat-, Geschäfts- und Allsküllts-Kalender. Wien, 24 kr.

Familienkalender, illustrirter. Leipzig. 16 kr.

Fanstkalendar, illustrirter. Mit 1 Titelbild nod viele« Holzschnitten. Wien, 1 fl.

Glücklich s Schreibkalender siir Richter, Advokat« ic. Eger. 1 ss.

Geschäfts- und Schreibkaleuder. Separat - ?ldruck alis der Alistia. Wien. 20 kr.

Haas, Dr. E., Schreib- und Notiz-Kalender für Oesterreich, zum Gebrauche in Land- und Forstwirthsch. Linz. 1 fl.

Horn W. O., «Die Spilmftube.« Ein Volksbuch, Mit Illustrationen. Fraakfm't, 45 t.

larisch, Dr. F. A., illustrirter kathol. Vntkcalender. 3^r Uustiatione». Niel., 50 kr.

Inrende's vaterländischer Pilger. Mit SiahUlch nnt' Prämie. Wien, 1 fl. 3^ kr.

Kalender für den Berg- und Hüttenmänn, Leipzig. 2 fl. 40 kr.

Kalender, illustrirter, für die gebildete Welt. Mit Illustrationen. Wien, 36 kr.

Krakauer Schreckkalender. Wien. 2ä kr.

Krippenkaleuder. Wien. 4i) kr.

Littrow K. v., Kalender siir alle Stände. Mit einer Sternkarte. Wien. U^ kr.

Nieritz, G., deutscher Volkskalender. Mit Stahlstich und vielen Holzschitten. Leipzig. 16 kr.

Nitz G. Th., evangelischer Familienkalender. Mit Holzschitten. Wien. 30 kr.

Schreibkasendel, neuester Grazer, Nil- Adoolale, Notare, ?mS?or, ^)l>r, Kaufieme. G. az. 48 kr.

Steffens, K., Volkskalender. Mit Stahlstichen, Leipzig. 4^ kr.

Sternkalender für Katholiken von E> B, u' uier, Wien. 16 kr.

Saphir W. G., humoristisch-satyrischer Volkskalender. Mit Illustrationen, Wien. 40 kr.

Trewendts deutscher Volkskalender. Mit 8 Stahlstichen. B. esla, 40 t.

Uilmayer Fz., Wiener Spaßvogel. Korinthisch-illustrirter, hlnnoistich-sä'yrischer luxkaleuder. Mit vielen komi'nen Bildern. Wien. 16 kr.

Wolks- und Wirthschäfts-Kalender. Herausgegeben vom Vereine zur Verbreitung von Diuckschiffel für Volksbildung, Mit 2 Haicet, und Holzschitten. Wien. 20 kr.

Vogl's Volkskalender. Mit 10t Holzschitten. Wien. 36 kr.

Volkskalender des Figaro. Humoristische Inhalts, Mit Illustrationen. Wien. 30 kr.

Wolkskalender, neuer illustrirter, für Oesterreich, von Meur Dietmarsch, Mit Stahlstichen und Holzschitten und einer großen Stahlstich-Prämie. Wien. 48 kr.

Wolkskalender, österreichischer. Mit vielen Illustrationen. Wien. 16 kr.

Weber's Volkskalender. Leipzig, 16 kr.

Sowie eine nicht-Auswahl von H D - und Tischcnkalendern.

Anhmeldeur (Anmeldung) der Seite.

Eisenbahn-Fahrordnung von Wien nach Triest.

Eilzug Nr. 2:	Uhr	Abfahrt		Ankunft	
		Min.	Uhr	Min.	Uhr
von Wien	Früh	6	10		
„ Graz	Mittag	2	2		
„ Laibach	Abends	6	—		
in Triest					35
Personenzug Nr. 4:					
von Wien	Früh	8	H ^o		
„ Graz	Nachm.	4	—		
„ Laibach	Nachts	2	>6		
in Triest	Früh	—	—		—
Personenzug Nr. 6:					
von Wien	Abends	8	—		
„ Graz	Nachm.	H	—		
„ Laibach	Nachts	>	5		
in Triest	Abends	—	—		5a
Eilzug Nr. 1:					
von Triest	Abends	11	—		
„ Laibach	Früh	3	1/2		
„ Graz	Früh	9	—		
in Wien	Nachm.	—	—		10
Personenzug Nr. 3:					
von Triest	Früh	5	20		
„ Laibach	Vorm.	1	1?		
„ Graz	Abends	8	iu		
in Wien	Früh	—	—		5 2
Personenzug Nr. 3:					
von Triest	Abends	v	iu		
„ Laibach	Nachts	>?	n		
„ Graz	Früh	8	Z?		
in Wien	Nachm.	—	—		5 10

Fahrpreise von Wien nach Triest:
Bei den gewöhnlichen Zügen I. Klasse 26 fl. 10 kr.,
II. Klasse 19 fl. 98 kr., III. Klasse 13 fl. 5 kr.
Bei den Eilzügen I. Klasse 34 fl. 1 kr., II. Klasse
23 fl. 33 fr.

Fahrpreise von Graz nach Triest:
Bei den gewöhnlichen Zügen I. Klasse 16 fl. 11 kr.,
II. Klasse 12 fl. 8 kr., III. Klasse 8 fl. 6 kr.
Bei den Eilzügen I. Klasse 21 fl. 1 kr., II. Klasse
14 fl. 33 kr.

Fahrpreise von Laibach nach Triest:
Bei den gewöhnlichen Zügen I. Klasse 4 fl. 30 kr.,
II. Klasse 4 fl. 53 kr., III. Klasse 3 fl. 16 kr.
Bei den Eilzügen I. Klasse 3 fl. 27 kr., II. Klasse
2 fl. 61 kr.

Bonder k.k. Vertriebs-Direktion der östl. Staatseisenbahn.
Wien den 9. Oktober 1857.

Verzinsung

der hier angekommenen Fremden.
Den 18. Dezember 1857.

Hr. Baron Neu, k. k. Hauptmann, von Fünf
Kirchen. — Hr. Dr. Obermayer, Advokat, von Veldeö.
— Hr. Hedl, Realitätenbesitzer, von Zillli. — Hr.
Nagy, k. k. Neident, — Hr. Tschurtschenthaler, Hand-
delsmann, und — Fr. Bido, Rechnungsoffizial, Gattin,
von Graz.

Verzinsung der WVBerster

Den 10. Dezember 1857.

Dem Herrn Anton Vidich, k. k. Rechnungsoffizial,
sein Kind Leopold, alt 3 Jahre, in der Stadt
Nr. 167, am Schrieber.

Den 11. Dem Anton Urbeiß, Fleischbauer, sein
Kind Inna, alt 2 1/2 Jahre, in der St. Peters.
Vorstadt Nr. 17, am Scharlach.

Den 12. Dem Johann Okom, Zuckerfabrik-
arbeiter, sein Kind weiblichen Geschlechtes, alt 13
Stunden, nochgetauft, in der Krakau-Vorstadt Nr.
KI, an Fraisen. — Der Gertraud Novak, Kanzlei-
dienerwitwe, ihre Tochter Agnes, alt 27 Jahre, in
der Gradischa-Vorstadt Nr. 21, an der Brustwassersucht.

Den 13. Herr Josef Tondolo, Friseur, alt 75
Jahre, in der Gradischa-Vorstadt Nr. N, am Ge-
därmebrand.

Den 14. Dem Herrn Anton Stiickl, Schueider-
Meister, sein Kind Josef, alt 6 Monate in der Stadt
Nr. 282, an Fraisen. — Johann Lerchbaumer, Straf-
ling, alt 64 Jahr., im Strafhause Nr. 47, an der
Änsehnlng. — Der Apollonia Steiner, Inwohnerin
Witwe, ihr Sohn Josef, alt 20 Jahre, in der Po-
lana-Vorstadt Nr. 82, an der Lungensucht.

Den 16. Georg Iar. Vz Hübler, alt 22 Jahre,
am Moornrude Nr. 2, am Starrkrampf. — Josef
Pirnat, Inwohner, alt 7 Jahre, in der Gradischa-
Vorstadt Nr. 22, an der lilligellähmmia.

Den 17. Johann Godep, Schneidergeselle, alt
32 Jahre, im Zivilspital Nr. 1, an der Lungensucht.

So oben ist erschlennen lind bei l. v. Z. »«»»»

Theodor Körners sämtliche

Werke. Einzig vollständige Oktav-Aus-
gabe in »Va«de. Mit dem Vildniß des
Dichters. 1 fl. 36 kr.

Nicolai'sche Buchhandlung j., Berlin.

(Z. Laib. Zeit. N°. 290 O. 13. D>z. I«5?)

Z. 2189. (1)

Die Art der in fankls-, Uttyfts - mi Iftmtfnwlt

Herrn Karl Göpel in Stuttgart. — Mit Vergnügen er-
greife ich diese Gelegenheit, über die von Ihnen empfangene
autographische Ragueneau-Pressen Ihnen mit Gegenwärtigem zu
bezeugen, dass was *Einsachheit der Manipulation, Leicht-
tigkeit der Handhabung, Vervielfältigung der Abdrücke
und praktische Nützlichkeit für Geschäftsmänner* betrifft,
weilge *Erfindungen xuu der von Ilmeii
zit* Verbreitung überuoinnieuen in die
Schranken treten können.* — Mit wieder-
holtem Dank für das Vergnügen, das mir Ihre Presse bereitet u. s. w.
»jfeke, den 13. März 1857.

(gez.) Irto. Äurtoj.
Dieser Apparat, um **Schrift**, in **beliebiger Zahl** und mit der grössten
Zeleitungen &c. in **beliebiger Zahl** und mit der grössten
Leichtigkeit in kürzester Zeit

8KZ" selbst - Att zu vervielfältigen,

dessen Leistungen garantiert und durch eine Reihe von Zeug-
nissen hoher Behörden und der achtbarsten Handlungshäuser
beglaubigt sind, ist sehr einfach und compendiös und das Ver-
fahren sicher und leicht zu erlernen. *Acht Formate* für 1.
Lexicon-Format, 2. klein-, 3. gr. Post-Quart oder klein Kanzlei,
4. gross Kanzlei, 5. 6. 7. 8. Doppelformate von resp. 1. bis 8.
— *Preiser* einschliesslich Verpackung 2*, 28, 33, 37, 41, 45,
50, 51 fl. Gov.-M. Bank-*aluta*, im Fall der Einsendung des
Betrags im vorhinein mit der Bestellung. Ausführliche Beschrei-
bung mit genauer Format-Angabe, Zeugnissen und Druckproben
gratis. — *Briefe und Bestellungen zu frankiren.*

Karl «Üöpel in Stuttgart.

3, 2107. (7)

Kaspar Haditsch,

bürgerl. Buchbinder n. n. HIMptlah Nr. 12,
elupf. Hlr dem verehtten l'. l'. Publikkn, sei, wohl,
assoilines Lac'd von

Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenken

zu den herabgesetzten bttisssteii ^eise», als: Albums,
Stambbücher, Vinnchener Bildeibliche, - und Bildelbogen,
Necessaires, gestickte und Imgestickte Zigarren- und
Geldtaschen in Sammet, muud'le Uhrstände-, Biicf-
beschweier lc.; ein Sortiment französischer Papeterien,
Iluxus- und diverse Vließpapiere, einzeln, in Cartons
und in ganzen Büchern, so wie eine schöne Ansivahl
von deutschen und kramischen Gebetbüchern in ^eder-,
Sammet- und Zhagnn-Einbänoeii, Kinde-Gebetbücher
von 12 kr. bis 3 fl. aufwärts, echt englische Stahl,
fcdci'l., Federhalter ic., ei» bedeutendes Sortiment voi,
Notizbüchern, >,it und ohne 3?aste>n, ganz frisch an
Lager, rastil'le Haupt-, Kassa», loiinial-, Piim«,
Nota^, Ivtrazza', Einkaufs- und Conto-Corlent-, kurz
^n alle Handelsfächer einschlagende Bücher, welche stets
gebunden und ungebunden vo'l'äthig sind, und bittet
um zahlreichen Zuspruch.

Z. 754. ä (2)

An die verehelichen Bewohner Laibachs:

Die fromme Sitte, welche seit vielen Jahren hierorts besteht, sich
durch eine milde Gade zum Wohle der Armen von den üblichen Neu-
jahrs- und Namensfestes-Gratulationen zu entbinden, veran-
laßt den Gememde-Vorstand zur Bekanntgebung, daß die Emzeichnung
und Ausfolgung der EnthedungSkarten für Neujahrs- und Namenstags-
wünsche l'lo 13Z9, wie es früher geschehen, durch den Herrn Gemein-
derrath und Armenstluts-Rechnungsführer, Josef Alchholzer, in dessen
Tuch- und Schnittwaren-Handlung am Hauptplatze, vom 1Z. Dezember
d. I. bis 15. Jänner 1853 täglich, mit Ausnahme der Sonn- und
Feiertage, besorgt werden wird, daß, ohne der Großmuth Schranken
zu setzen, für em Billet der übliche Betrag von 20 kr. zu bezahlen komme,
und die Namen der verehrlichen Geber durch die Zeitung bekannt gegeben
werden, wornach um genaue Angade derselben gebeten wird

Diese jährliche Bechllfe zum Aesten der hlerortlgen 'Stadtarmen
erfolgt in einer Zeit, wo durch die gesteigerte Noth die Ansprüche um
Unterstützungen sich so sehr mehren, oasß der Gemmiderath, in dessen
Verwaltung das Laibacher Armen-Institut nach den neuen Beckmmun-
gen der Gemeinde-Ordnung überging, nut vollem Vertrauen auf die be-
wahrte Mildthätigkeit der Stadtinsassen nut Zuversicht rechnet, um seme
übernommenen Obliegenheiten zur Linderung so vieler Nothleidenden und
Ale gu können.

am Schlusse veröffentlicht werden.
857.

Sparkasse - Kundmachung.

Wegen des Rchnungs-Abschlusses für das II. Semester t«Z7 werden
bel der Sparkasse vom 1. bis mc1,i5ve 15. Jänner ltt58 weder Zahlungen
angenommen noch geleistet.

H. 759 n (3)

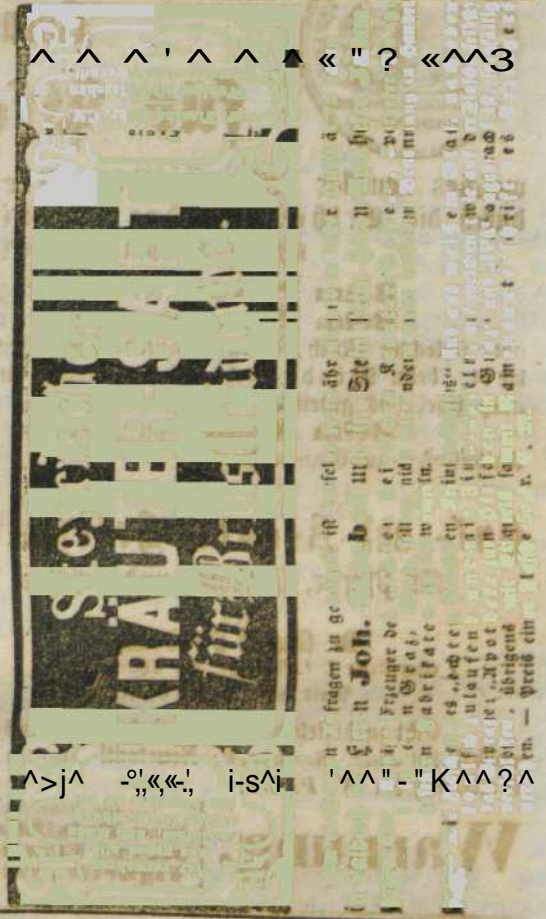
Nr. «86.

Kundmachung

Bei der technischen Rechnungs-Abtheilung
der k. k. Landcödau ^ Direktion in Laibach wird
in Folge höherer Ermächtigung ein absolvirter
Techniker, gegen Bezug eines Taggelbeö von 1 si.
30 kr., vorläufig auf die Dauer von 3 Mona-
ten, aufgenommen.

Bewerber um diesen Posten haben unter Nach-
weisung ihrer bautechnischer Studien, und ihrer
etwaigen bisherigen Verwendung, die Gesuche
längstens bis Vnde Dezember d. I. persönlich
oder schriftlich dem Vorstar.de der k. k. techm
fchen RechnungK'Adtheilunz zu überreichen.

K. k. techn. Rechnungö-Abtheilung bei der
Baudirektion In iaibach, am 13. De-
zember 1857.



^>j^ -o'««- i-s^i '^^ - "K^^?^

Nachsende

wünschen zum neuen Jahre 1858 allen ihren hochverehrten Gönnern und Freunden Glück und Segen von Gott dem Geber alles Guten, und haben sich durch Lösung der Neujahrs-Billete für die Armen von allen

sonst üblichen Zdeujahrwünschen losgesagt.

Anmerkung. Die mit Sternchen bezeichneten haben sich durch Abnahme besonderer Erlaßkarten auch von den Glückwünschen zu Geburts- und Namensfesten für das Jahr 1838 losgesagt.

* Herr Nikolo Karl.
 * >, N. I. Ronner.
 * » Peter Tavagnutti, sammt Frau
 * » Joh. Nep. Hham, sammt Familie.
 * „ K. M. Czou, jub. k. k. Gubern'alrath.
 * > Dr. E. H. Costa.
 * Familie Eger.
 — Herr Andreas Luscher, jub Pfarrer.
 ^ > Georg Luscher, k. k. Professor, sammt Familie.
 * >, Ant. Mal-, Realschul Katechet.
 * » Baron Eduard Schweiger und Gemalin.
 ^ >. Ferd. I. Schmidt und Gattii, in Tschischka.
 * « Joh. Paul Guppantschitsch und Frau.

* Herr Ferdinand Kastner imb Frau.
 ^ >> Albert Ramm.
 * Frau Amalie Ramm.
 * Herr Josef Graf Auersperg, k. k. Kämmerer.
 ^ Frau Hennine Gräfin Aueisperg, geb. Auersperg, Ste<nkreuz-Ordens-Dame.
 * Herr Professor Dr. Mitteis, sammt Gemalin.
 ^ » ?/nton Rani,o.
 * „ Mnzenz Karnoff, Ober.-Waisenvater.
 * ^ Dr. Leopold Nathan, k. k. Professor.
 * » Dr. Franz Johann Uhrer, jubl. k. k. Gubern'alrath und Polizei-Direktor, in Meran.
 * Fran Therese Uhrer, geb. v. Goldrainer, dessen Gem.

* Herr Ant. Samassa mit Frau und Tochter Auguste,
 s » Albert Samassa in München.
 * » Ignaz Seemann mit Fran.
 * » Felix Rasoi mir Frau, in Wien.
 * „ NikolauS Necher, Handelsmann, und Frau.
 * » Johann Ncgnard, Handelsmann, sammt Frau.
 — Der U'i'sllliuen-Konvent in Bischoflack.
 — Herr Josef Ke^on,) ^ ^ ^ ^
 — » Johann Ureuz,) ^
 * Frau Gräfin Frauiziska v. Stubenberg.

(Fortsetzung folgt.)

3. 2206. (.)



Amtenburger Vieh- ^ Nilhr- und Deilpulver für Pferde, Hornvieh und Schafe,



melchez neuester Zeit uom cösil. Wiener Central-Tyierschuh-Nereine, mit ZMrst uom 10. ocwlier 1857, Zayl 1831. durch die VrtHeilung der Medaille abgezeichnet wurde, hat nach der ernrMen Neurthoilung von Wachmännern und nach den uom landmirtl)schasltichen Mulikum gemachten mehrMrigen Erfahrungen sich stetz liemäyrt.

ItSi»» ^lor«l^ bei gutartiger und bedenklicher Drüse, beim Strengel, bei der Kehle und beimfliegendenWnrm. »sin» »nr«viv«,v, bei krankhast veränderter Milchabsonderung in Folge von Verdauungsstörung durch Abgabe van wenig oder schlechter Milch, deren Qualität überraschend durch scme Anwendung uerdessett wird; ferner beim Beginne des Vlutmclkn6, bei der Egelkrankheit, beim Windbauche, so wie dessen Anwendung bei Knhcn während des Kalbernö sehr nlichlich erscheint, nnd schwache Kälber durch dessen Gebrauch auch zusehends gedeihen.

It^zn, «lel,ale zur Hebung der Leber-Egel, der Fäule, ebeuso wie bei allen Leiden des Unterleib«Systemes, wo Unthärgkct zu Grunde liegt.

Ein Packet ü 2/, Pf. 24 kr., und zu 1 ^ Pf. 48 kr. CM.

Huf- und Klauen-Oeipulver für Pserde, Hornvieh und Schafe.

Dewährtes Schweinepulver.

Dewährteg Nuhrmittel für Schafe,

« /,
Nr. «U8tKV 3V0d0UH»
kmeritntcr f, f, Professor der Thitrheilundc.
Prcis einer Nascht 40 Ir.

cmertitver f. f, Professor bcr Thichrcilfunde,
ggen den laufenden Brand und andre häufig v^rfom.«cnd.
^ankh.itssormen der Schweine.
Das klcine Paket 36 kr., — Das große 1 fl. 12 Ir.

W. 6n«tHV 8vodosa.
»». k, k, Profssor der Thierheilknbe.
Das fscinc Palct 20 Ir., das große 40 kr.

Echt zu beziehen (n l.njl)«cIl bei H. li.ri»por; t^illi bei O. /i>/. / ^- l^ries^eli bei »l^ /!./5/l/e, 'l lil nin1),,rF bei ^/i««./7, Apoth., und ^l. ^, l^<?^ ^ ^, 1-mnrkl bei^<. /teii/i^e^; ^eu8t«s>tl .Va^/n Hla,V«/ 8t. ^ml,-^ bei Hi. .^o^ VIÜkcnllillt bei ö. ll,M,- l/nt0rä1'3ubui^ bei ^l. Domam, '., ^«ewe und in ^Vnlszberss bei IV. /»/i-KA.

Die Beliebtheit des „Korneuburger Vieh-Nähr- und Heilpulyors“ hat Nachahmungen hervorgerufen und suchen sich sogar unier gleichem Namen «Falsifikat« im Handel einzuschleichen. Wir fühlen uns bestimmt, vor solchen Falsifikaten zu warnen, da Selbe mit unff fil I11J11ü» Sereitl fil»ZCH\$llnftc MIH'lt» K<>mell liaben, und die Heren Oekonomen zu ersuchen, beim Ankaufe «uf das Siegel »J &* ö. VI|(lte(te, welche heido die Firma ikr 14r«i«apothcke WM. Horieubliri enihalleji, genau Acht m geben.

3.2100. c6; -WTT- B 1

^ Rundmachung ^.

De vierte Verlosung der

gräfl. Saint-Genois'schen Anleihe von 3,200.000 Gulden

erfolgt, statt am R. Februar,

schon am 9 Jänner 1838.

Die Verlosungen dieser Anleihe enthalten Gewinne von
Gulden V«»N« — K»»»» — »»»<»»» — »«.«»» G. C.
Der mindeste Gewinn eines Loses beträgt dermal OH fl. CM.

Die Verlosungs-Beträge werden bei dem Bankierhaus S. M. v. Rothschild in Wien ausgezahlt.
Wien, »4. November »»37.

^^ S. M. v. Rothschild. Hermatln ^odeseo s Söhne.

55^ ei Ej^Munst zur MIMMnMtm
^" v auf den Mlften Ichlglln« der
Kßerr. Zeitschrift für Pharmacie.
Herausgeber I»,.- F«. ««»,.-,«»«».
'l' Verantwortlicher Redakteur ?vijj^l NN,'n»,»«».
Die »österreichische Zeitschrift für Pharmacie« erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats, jährlich mindestens A> Bogen Text nebst zeitweiligen Beilagen, und kostet mit Inbegriff der portofreien Zusendung durch die Post jährlich 5 fl., halbjährig 2 fl. 30 kr. C.-M.
Die Pränumerationsbeträge wollen an das Redaktions-Bureau: Wien, Stadt, Weihburggasse Nr. 908 franko eingesendet werden.

Z. 2,87. (2)
Zum Verkaufe wird aussebotet:
rin sehr komfortables, »och steuerfreies, 2 Stock hohes Hans mit l? Zimmer», Garten und Acker vo» circ» l Joch, mit reizender Fernsicht, mifern d«S Bahnhofes Laibach, um 17.000 fl., gegen annehmbare ZahlmigS, bedingmfse; so wie auch ein Haus mit 13 Zimmern, Hofiaum und Garten um 9000 fl., und endlich eil, großer Acker im Stadt. Po men o, für Bauplätze, um 3000 si., dmch das Vevmittlmigs-Bureau des loh. Ant. Schuller, Pola,a.Vorstaot Nr. 28.